

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

**Am Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin, Abteilung für Bestandsbetreuung der Klinik für Wiederkäuer ist eine**

## Assistenzprofessur für „Infektion und Inflammation des bovinen Reproduktionstrakts“

gemäß § 99/5 UG 2002 zu besetzen.

<b>Einstufung:</b>	B1 (mit Abschluss der QV: A2)
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	40 Wochenstunden
<b>Dauer des Dienstverhältnisses:</b>	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	05.01.2022

### **Tätigkeitsbereich**

Gesucht wird ein/e Wissenschaftler:in, die/der den Bereich „Bovine reproductive tract infection and inflammation“ an der Vetmeduni in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur ist der Klinischen Abteilung für Bestandsbetreuung bei Wiederkäuern der Universitätsklinik für Wiederkäuer zugeordnet und hat damit Zugriff auf moderne Einrichtungen mit ausgezeichneten Forschungs- und Lehrmöglichkeiten.

### **Aufgaben**

Die/der erfolgreiche Kandidat:in soll die Forschungsschwerpunkte der Klinischen Abteilung für Bestandsbetreuung bei Wiederkäuern der Klinik für Wiederkäuer ausbauen. Das Forschungsprofil der Assistenzprofessur soll das Verständnis zur Ursache von Subfertilität bei Wiederkäuern vertiefen. Fragen zu mikrobiologischen und molekularbiologischen Grundlagen und Resilienz-Mechanismen im Reproduktionstrakt des Rindes sind auf Einzeltier und Herdenebene zu beforschen. Das Ziel der Forschung umfasst die Optimierung der Reproduktion beim Rind und somit eine Stärkung der Tiergesundheit. Als übergeordnetes Ziel soll eine effiziente, nachhaltige und adaptierte Rinderzucht gefördert werden. Hierbei soll die Etablierung eines international sichtbaren, vorrangig durch Drittmittel finanzierten, Forschungsprogramms angestrebt werden.

Es wird eine enge Vernetzung mit inhaltlich verwandten Forschungsschwerpunkten innerhalb der Abteilung und Einrichtungen am Campus der Vetmeduni und ihren Außenstellen, insbesondere der VetFarm Kremesberg und der Außenstelle Tirol, sowie nationalen und internationalen Institutionen erwartet.

Die Aufgaben der erfolgreichen Bewerberin oder des erfolgreichen Bewerbers umfassen selbständige curriculare Lehre an der Vetmeduni.

## **Verantwortlichkeiten**

- Betreuung und Durchführung eigener Forschungsaktivitäten inklusive Einreichung von Forschungsanträgen und Einwerbung von Drittmitteln
- Aufbau und Leitung einer eigenen drittmittelfinanzierten Arbeitsgruppe
- Betreuung und Training von nicht graduierten und postgraduierten Studierenden
- Planung und Entwicklung von Lehrmaterialien sowie das Abhalten von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Publikation der Forschungsergebnisse sowohl in Fachzeitschriften als auch im Rahmen der „Third Mission“ der Universität
- Mitwirkung an Lehr- und Verwaltungsaufgaben der Universitätsklinik für Wiederkäuer
- Aktives Verfolgen der strategischen Ziele der Abteilung, des Departments sowie der Vetmeduni entlang des Entwicklungsplans 2030

## **Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse**

- Abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- Abgeschlossenes weiterführendes Doktorats- oder PhD-Studium
- Ausgewiesene Forschungsaktivitäten im Bereich der Reproduktionsmedizin beim Rind
- Erfahrung in der Anwendung moderner mikrobiologischer und molekularbiologischer Methoden zur Erforschung von Fruchtbarkeitsstörungen
- Kenntnis in der Konzeption und Einwerbung von Drittmittel-Projekten
- Umfangreiche Erfahrungen in der Lehre und didaktische Eignung
- Verständnis der gesellschaftlichen Implikationen von Fruchtbarkeitsproblemen landwirtschaftlicher Nutztiere
- Verständnis des One Health Kontext in Bezug auf landwirtschaftliche Nutztiere
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse (B2 Niveau)

## **Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen**

- Diplomate oder Board-eligible im relevanten Fachgebiet der Reproduktionsmedizin
- Abschluss eines Karriereentwicklungsprogramms
- Auslandserfahrung
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

## **Das Angebot**

Die Stelle einer Assistenzprofessur mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre

befristet. Nach Erfüllung der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

## Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus mit forschungsaktiven Außenstellen
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

## Mindestentgelt

Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gemäß § 49 (3) lit. b KV. Bei Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung beträgt das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung € 4.666,30 brutto (14 × jährlich).

## Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen sollen beinhalten:

- Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung
  - der derzeitigen Forschungsinteressen und der Forschungspläne für die nähere Zukunft
  - der bisherigen und geplanten Schwerpunkte in der akademischen Lehre und Nachwuchsbetreuung
- Lebenslauf inklusive
  - Publikationsverzeichnis
  - Angaben zu „esteem factors“ (z. B. Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften oder Programmkomitees)
  - Vortragsverzeichnis mit Angaben über eingeladene Vorträge bei internationalen Tagungen
  - Angabe selbständig oder unter Mitarbeit eingeworbener Drittmittelprojekte (Thema, Laufzeit, Herkunft, Volumen, eigene Rolle bei der Einwerbung) sowie etwaiger Erfindungen/Patente
  - Verzeichnis der gehaltenen Lehrveranstaltungen und betreuten Abschlussarbeiten
  - Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben
- Etwaige vorhandene Nachweise, die die laut Ausschreibung erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse der Bewerberin oder des Bewerbers belegen

- Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Bewerbungen sind gebührenfrei.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **März 2022** geplant.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2021/1219**, welche Sie bevorzugt per E-Mail an [bewerbungen@vetmeduni.ac.at](mailto:bewerbungen@vetmeduni.ac.at) bzw. per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

## **Kontakt für weiterführende Informationen**

Univ. Prof. Dr. Marc Drillich

T +43 1 25077-5296

E [marc.drillich@vetmeduni.ac.at](mailto:marc.drillich@vetmeduni.ac.at)

[www.vetmeduni.ac.at](http://www.vetmeduni.ac.at)